

Trio schafft Hörerlebnis

Biel Das Trio Puerta Sur öffnet eine unbekannte Türe zur faszinierenden Welt der argentinischen Musik. Am Samstag im Théâtre de Poche in der Bieler Altstadt.

Das Trio Puerta Sur, bestehend aus Marcela Arroyo (Vocal), Andreas Engler (Geige) und Daniel Schläppi (Bass), stösst eine unbekannte Türe zur faszinierenden Welt der argentinischen Musik auf. Die drei authentischen Musikerpersönlichkeiten haben unterschiedliche Wurzeln von Tango über Klassik bis Jazz. Eine spannende Ausgangslage, um Klassiker der Tangotradition, Kompositionen von Astor Piazzolla und selten gespielte Lieder aus der volkstümlichen Überlieferung neu zu bearbeiten.

Das Repertoire von Puerta Sur ist voller Kreativität und Überraschungen. Die Adaptionen des Trios leben vom Wechselspiel zwischen Instrumentalimprovisation, arrangierten Partien und der ergreifenden Stimme von Marcela Arroyo. Musik mit unverwechselbarem Klang, die gleich beim ersten Hinhören vertraut klingt. Das Trio entschlackt die argentinische Musik. Dermassen luftig interpretiert, entfalten die Melodien ungeahntes Pathos und Emotionen. Diese neuartige orchestrale Dimension verzichtet auf überflüssiges Ornament und besticht durch Musikalität, Geschmack und verwegene originelle Arrangements. **mf**

Info: Samstag, 17. Mai, 20 Uhr, Théâtre de Poche, Brunnengasse 1, Biel.



Puerta Sur **zv**

Ganz schön halbstark

Grenchen Der Zeitgeist der «Wilden Fünfziger Jahre» wird von Schauspielern im Park des Grenchner Parktheaters realgetreu dargestellt. Bei diesem Theaterstück wird das Publikum zum Mittanten und Degustieren eingeladen.

Die 50er-Jahre waren in vielerlei Hinsicht revolutionär. Die Frauen setzten sich für ihre Rechte ein, die Jugend löste einen Generationenkonflikt aus, der Arbeitsmarkt begann zu boomten und Saisonarbeiter vor allem aus Italien zogen in die Schweiz. Das war auch in der Uhrenstadt Grenchen nicht anders, wo zu dieser Zeit Bauwerke wie das Spital, das Gartenbad und das Kulturhaus Parktheater entstanden.

Eindrückliche Szenen

Schweizer, die es sich leisten konnten, genossen während der Uhrmacherferien fortan das «Dolce far niente» an der Adria. Im Gegenzug profitierten Saisoniers aus Italien vom Arbeitsaufschwung und vom Wohlstand in der Schweiz, was André Weber in «Die wilden Fünfziger Jahre» in der Rolle als Libero Belloni mit dem Einzug in eine moderne Wohnung zelebriert.

Die Spieldaten

- **So, 18. Mai**, 11 Uhr, Parktheater Grenchen: Uraufführung «Die wilden Fünfziger Jahre».
- **Weitere Aufführungen** am 21., 23., 25., 28. und 30. Mai sowie am 3. und 5. Juni. Die Vorstellungen finden jeweils um 19.30 Uhr statt, mit Ausnahme am 25. Mai (17 Uhr).
- Die Vorstellungen finden im Freien und **bei jedem Wetter** statt.
- **Treffpunkt** vor dem Eingang des Parktheaters Grenchen.
- **Tickets** im Vorverkauf unter Tel. 032 652 09 79 oder per E-Mail unter der Adresse info@museumgrenchen.ch. **hf**

Link: www.irisminder.ch



Mit der Aufführung der «Wilden Fünfziger Jahre», erleben die Besucher den Aufbruch in eine neue Zeit hautnah mit. **Olivier Gresset**

Dass Wohlstand und Berühmtheit allein nicht immer glücklich machen, zeigt Sandra Sieber mit eindrucklichen Szenen um die gefeierten Stars Grace Kelly, Romy Schneider, Marlene Dietrich und Marilyn Monroe auf. Die professionelle Schauspielerin und Künstlerin prägt das regionale Theaterleben seit Jahren mit. Dieses Jahr wurde ihr von der Stadt und Region Grenchen der Anerkennungspreis für Auftritte in verschiedenen Produktionen wie Theaterstücken und szenischen Führungen sowie für Arbeiten mit Kamera und Film verliehen.

Lust am Leben

Rock'n'Roll und Elvis Presley, Petticoats und Haartollen gehörten zu den 50er-Jahren wie die Lederjacke zu den Jeans. Die Jugend genoss die Lust am Leben in vollen Zügen. Wer dazugehörte, gab sich selbstbewusst und halbstark.

Trotz Arbeitsaufschwungs, gelang der Schritt aus der Armut nicht allen. Das bekamen vor allem Kinder in voller Härte zu spüren. Wie Ueli, gespielt vom achtjährigen Miro Nardini, der während der Schulferien von der Pro Juventute zu fremden Leuten geschickt wurde. Uelis trauriger Gesichtsausdruck lässt erahnen, wie schrecklich ihm als Ferienverdingbueb zumute gewesen sein muss.

Geschichte hautnah erfahren

Unter szenischer Führung von Iris Minder ist mit «Die wilden Fünfziger Jahre» ein gemeinsames Projekt des Kultur-Historischen Museums und der Gruppe Trittsiegel des Theaterateliers Grenchen entstanden.

Die heiteren und traurigen Szenen spielen sich unter freiem Himmel im Park des zeitgenössisch erstellten Parktheaters

Grenchen ab. «Diese Art von Theater ermöglicht es den Zuschauern, eine Geschichte hautnah zu erfahren», so Iris Minder. Am Sonntag findet die Uraufführung statt, der am selben Schauspielplatz weitere Vorstellungen folgen.

Besondere Art von Theater

Erneut habe sie für Grenchen als Gruppe Trittsiegel gemeinsam mit der Schauspielerin Sandra Sieber und Amateurspielenden eine szenische Führung realisieren dürfen, so Iris Minder. Inzwischen habe sie sich auf diese besondere Art von Theater spezialisiert und sich durch ihrem eigenen Stil weit über Grenchen hinaus einen Namen geschaffen, sagt sie. Ihre nächste szenische Führung in diesem Jahr trägt den Titel «Schlaflos auf Landshut» und findet auf Schloss Landshut in Utzenstorf statt. Heidi Flückiger

AUSGEHTIPPS

BÜHNE

- **Biel – Theaterabend** der christlichen Bühne Die Boten mit dem Stück «Aber man muss das nicht so tragisch nehmen». Szenen der Zeit: heiter, ernst, aktuell. Eintritt frei, Kollekte. Reformiertes Kirchgemeindehaus Lyss; 20 Uhr.
- **Port – «Bäckerei Dreyfuss»**. Lustspiel, aufgeführt von den Laienschauspielern des Seniorenteaters Lyss. Reservierung/Auskunft: Tel. 032 313 17 48. Matthäus-Zentrum Port, Lohngasse 4; 14.30 Uhr.

BÖRSE & MÄRKTE & MESSEN

- **Biel – Gemüse- und Früchtemärkt**. Alterswohnheim Büttenberg, Geisriedweg 63, 7.30–12 Uhr.

DIVERSES

- **Biel – Standpunkte**. Matthias Rindisbacher, Architekt und Weinbauer: Wein im Spannungsfeld von Kultur, Kunst und Kommerz. www.sfgb-b.ch. Schule für Gestaltung, Salzhausstrasse 21; 18.30 Uhr.
- **Biel – «Bibelteilen»**. Mit Maria Regli. Bildungsstelle der katholischen Kirche, Murtenstrasse 48; 19.30 Uhr.
- **Biel – Tanznachmittag für Senioren**. Restaurant Romand, Parkweg 10; 14–17 Uhr.
- **Biel – Vortrag zum Thema «Haut»**. Das grösste Organ, die Haut, ist ein Wunder. Referat von Barbara Suter, Dermatologin. Leitung: Cécile Kessler und Gabi Pfeiffer, dipl. Pflegefachfrauen mit Schwerpunkt Gesundheitsförderung. Ein kleines Zvierli ist inbegriffen. Kostenlose Anmeldung unter Tel. 032 328 31 11 oder per E-Mail: biel-bienne@be.pro-senectute.ch. Pro Senectute, Manorgebäude, Zentralstrasse 40; 14 Uhr.
- **Studen – Waldspielgruppe**: Schnuppernachmittag für Kinder zwischen zwei und vier Jahren und ihre Eltern. Auskünfte: Claudia Herzog, Tel. 076 529 36 40. Weg ab Schützenhaus Studen mit Ballonen gekennzeichnet. 15 und 17 Uhr.

ELTERN & KINDER

- **Biel – Die Zauberalterne**. Empfang und Präsentation des Films: 15 Minuten vor der Vorstellung. Kino Apollo, Zentralstrasse 51a; 13.45 Uhr.

LESUNGEN/VORTRÄGE

- **Biel – La Liesette Littéraire**. Printemps Littéraire mit den Studenten des Schweizerischen Literaturinstituts. Einige Autorinnen und Autoren und Übersetzerinnen und Übersetzer werden Texte aus der Ausgabe 2014 der Liesette lesen und einen geselligen Abend mit dem Publikum verbringen. Théâtre de Poche, Brunnengasse 1; 20.15 Uhr.
- **Biel – Literaturkiosk** im Rahmen von Joli Mois de Mai. Par(t)ir – volver: Susan Mézquita, Bossa.Loca. Alte Krone, Obergasse 1; 18–20.15 Uhr.
- **Biel – «Biel erzählt»** mit Heinz Keller, ehemaliger Direktor Bundesamt für Sport Baspo Magglingen; «Magglingen und Biel/Bienne – eine Freundschaft mit der richtigen Distanz». NMB Neuvos Museum Biel, Haus Neuhaus, Seeverstadt 52; 18 Uhr.

MUSIK

- **Biel – Ars Musica**. Daniel Kobylansky, Konzertmeister des Sinfonieorchesters Biel, spielt Werke von Joseph Haydn, Franz Schubert und Ludwig van Beethoven. Am Klavier begleitet Dagmar Clottu. Eintritt frei, Kollekte. Adventskirche, Schleusenweg 33; 19.30 Uhr.

KINOS STADT BIEL MI, 14.05.2014

Tel. Nr. für die Cinevital-Kinos ☎ : 0900 900 921 (CHF 0.80/Minute) / www.cinevital.ch

3 DAYS TO KILL

Lido 1 Zentralstrasse 32a, Biel
E/d/f: HEUTE 20.30./1. Woche.



DEUTSCHSCHWEIZER PREMIERE! Secret Service-Agent Ethan Runner bleibt nicht mehr viel Zeit. Er erfährt von seinen Ärzten, dass ihm nur noch wenige Wochen bis zum Tod bleiben.
Regie: Mc G. Darsteller: Kevin Costner, Hailee Steinfeld, Amber Heard.
Ab 14 Jahren. Filmdauer: 112 Minuten.

BAD NEIGHBORS

Beluga Neuengasse 40, Biel
E/d/f: HEUTE 20.30./1. Woche.

Rex 1 Unterer Quai 92, Biel
D: HEUTE 16.00, 20.15./1. Woche.
SCHWEIZER PREMIERE! Die wunderbare, heile Welt der Nachbarschaft... Bad Neighbors ist ein Garant für absurde Situationskomik und Lachsalven im Kinosaal...
Regie: Nick Stoller. Darsteller: Seth Rogen, Zac Efron.
Ab 14 Jahren. Filmdauer: 96 Minuten.

BELTRACCHI – DIE KUNST DER FÄLSCHUNG

Lido 1 Zentralstrasse 32a, Biel
OV und D/d: HEUTE 18.15./1. Woche.
SCHWEIZER PREMIERE! «LE BON FILM!» BELTRACCHI – DIE KUNST DER FÄLSCHUNG erzählt als höchst amüsanten Kino-Dokumentarfilm von dem grössten europäischen Kunstfälscher-Skandal der Nachkriegsgeschichte.
Regie: Arne Birkenstock. Darsteller: Wolfgang Beltracchi, Helene Beltracchi.
Ab 12/10 Jahren. Filmdauer: 103 Minuten.

IDA

Rex 1 Unterer Quai 92, Biel
OV/d/f: HEUTE 18.15./4. Woche.

Anna ist eine Novizin, die in einem Kloster von Nonnen erzogen wurde. Bevor sie ihr Gelübde ablegen kann, gibt ihr die Oberschwester des Klosters einen folgenreichen Auftrag: die junge Frau soll ihre Tante Wanda besuchen, Annas einzige noch lebende Verwandte.
Regie: Pawel Pawlikowski. Darsteller: Agata Kulcsza, Agata Trzebuchowska, Joanna Kulig.
Ab 12 Jahren. Filmdauer: 80 Minuten.

LA BELLE ET LA BÊTE – DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Palace Th.-Wytttenbach-Strasse 4, Biel
F/d: HEUTE 18.00./3. Woche.



Das Remake des Märchenklassikers mit Vincent Cassel als Biest und Léa Seydoux als die Schöne an seiner Seite.
Regie: Christophe Gans. Darsteller: Vincent Cassel, Léa Seydoux, André Dussollier.
Ab 8 Jahren. Filmdauer: 110 Minuten.

O SAMBA

Lido 2 Zentralstrasse 32a, Biel
OV/d/f: HEUTE 18.00, 15.00./2. Woche.

Wer an Brasilien denkt, dem kommen Samba, Fussball und schöne Frauen in den Sinn. Der Film möchte solche Klischees überwinden und Samba als das verstehen, wofür es eigentlich steht.
Regie: Georges Gachot. Darsteller: Martinho da Vila.
Ab 8 Jahren. Filmdauer: 82 Minuten.

ONE CHANCE

Beluga Neuengasse 40, Biel
E/d/f: HEUTE 18.00./3. Woche.

Viele Leute träumen davon, ein umjubelter Star zu werden, die meisten freilich vergeblich. Dem walisischen Amateurreporter Paul Potts aber gelang es - wie aus dem Nichts und trotz zahlreicher Hindernisse.
Regie: David Frankel. Darsteller: James Corden, Julie Walters.
Ab 8 Jahren. Filmdauer: 103 Minuten.

QU'EST-CE QU'ON A FAIT AU BON DIEU?

Rex 2 Unterer Quai 92, Biel
F: HEUTE 16.00, 18.15, 20.30./2. Woche.
Die französische Erfolgskomödie nun auch in Biel! Claude und Marie Verneuil sind traditionelle Eltern, deren eingerostete Moralvorstellungen durch das leichte Leben ihrer Töchter immer wieder von Neuem auf die Probe gestellt werden. Das ändert sich auch nicht, als die letzte Tochter ihnen ihren Verlobten vorstellt. Französische Komödie mit Christian Clavier.
Regie: Philippe de Chauveron. Darsteller: Christian Clavier, Chantal Lauby, Frédérique Bel.
Ab 8/6 Jahren. Filmdauer: 97 Minuten.

RIO 2 – 2D

Rex 2 Unterer Quai 92, Biel
D: HEUTE 13.30./7. Woche.



IN DIGITAL 2D! Blu, Jewel und ihre drei Kinder finden sich im Dschungel wieder, als sie die magische Grossstadt Rio verlassen, um in der Wildnis des Amazonas ihre Verwandten zu treffen.
Regie: Carlos Saldanha. Ab 6/4 Jahren. Filmdauer: 102 Minuten.

RIO 2 – 3D

Beluga Neuengasse 40, Biel
D: HEUTE 15.30./7. Woche.
IN DIGITAL 3D! Blu, Jewel und ihre drei Kinder finden sich im Dschungel wieder, als sie die magische Grossstadt Rio verlassen, um in der Wildnis des Amazonas ihre Verwandten zu treffen.
Regie: Carlos Saldanha. Ab 6/4 Jahren. Filmdauer: 102 Minuten.

SNOWPIERCER

Lido 2 Zentralstrasse 32a, Biel
D: OV/d: HEUTE 20.15./1. Woche.



DEUTSCHSCHWEIZER PREMIERE! Nach einem missglückten Versuch, die globale Erwärmung zu stoppen, versinkt die Erde in einer neuen Eiszeit. Die wenigen Überlebenden sammeln sich in einem 650 Meter langen Zug, der durch die Eiswüste rast? ohne je anzuhalten.
Regie: Bong Joon-Ho. Darsteller: Chris Evans, Tilda Swinton, John Hurt.
Ab 16 Jahren. Filmdauer: 125 Minuten.

THE LEGO MOVIE – 2D

Rex 1 Unterer Quai 92, Biel
D: HEUTE 13.30./5. Woche.

IN DIGITAL 2D! Die Lego-Welt ist in Gefahr. Der gefährliche Lord Business droht alles zu zerstören. Die einzige Hoffnung: das gewöhnliche Bauarbeiter-Legomännchen Emmet, das mit ein paar Fremden auf die Mission geschickt wird, um dies zu verhindern.
Regie: Phil Lord. Ab 8/6 Jahren. Filmdauer: 100 Minuten.

THE LEGO MOVIE – 3D

Lido 1 Zentralstrasse 32a, Biel
D: HEUTE 15.30./5. Woche.



IN DIGITAL 3D! Die Lego-Welt ist in Gefahr. Der gefährliche Lord Business droht alles zu zerstören. Die einzige Hoffnung: das gewöhnliche Bauarbeiter-Legomännchen Emmet, das mit ein paar Fremden auf die Mission geschickt wird, um dies zu verhindern.
Regie: Chris Miller. Ab 6/4 Jahren. Filmdauer: 100 Minuten.

THE OTHER WOMAN – DIE SCHADENFREUNDINNEN

Apollo Zentralstrasse 51a, Biel
E/d/f: HEUTE 18.00, 20.30./3. Woche.



Amber ist ausser sich, als sie herausfindet, dass sie bei ihrem Liebhaber nicht die erste Geige spielt - sondern der verheiratet ist. Sie beschliesst, es dem Schwere-nöter heimzuzahlen und nimmt Kontakt zu dessen Ehefrau auf, um sie über die Untaten ihres Ehemanns zu informieren und gemeinsam mit ihr einen Racheplan auszuhecken.
Regie: Nick Cassavetes. Darsteller: Cameron Diaz, Leslie Mann.
Ab 12/10 Jahren. Filmdauer: 110 Minuten.

TRANSCENDENCE

Palace Th.-Wytttenbach-Strasse 4, Biel
E/d/f: HEUTE 20.30./3. Woche.

Der Wissenschaftler Will wird von technikfeindlichen Terroristen getötet, nachdem er den ersten, selbstdenkenden Computer entwickelt hat. Seiner Frau Evelyn gelingt es allerdings, das Gehirn ihres Mannes mit einem Super-Computer zu verbinden und so zu retten.

Regie: Wally Pfister. Darsteller: Johnny Depp, Rebecca Hall, Morgan Freeman.
Ab 14 Jahren. Filmdauer: 120 Minuten.

KINOS IM SEELAND

- **AARBERG, ROYAL: «Die Schadenfreundinnen»**, 20.15 Uhr.
- **«Spuren»** (Tracks), 17.45 Uhr.
- **«Lego Movie»** (3D), 15.30 Uhr.
- **«Rio 2 – Dschungelfieber»** (3D), 13.30 Uhr.
- Telefon: 032 392 11 44

- **GRENCHEN, PALACE: «Bad Neighbors»**, 20.15 Uhr.
- **«Rio 2 – Dschungelfieber»** (3D), 16.00 Uhr.
- **«Lego Movie»** (3D), 13.45 Uhr.
- Telefon: 032 652 28 16

- **GRENCHEN, REX:** Am morgen Donnerstag wieder offen. Telefon: 032 652 20 38

- **INS, KINO: «A Long Way Down»**, 20.15 Uhr.
- **«Lego Movie»** (3D), 14.15 Uhr.
- Das Kino bleibt Mo/Di/Do geschlossen
- Telefon: 032 313 36 36

- **LYSS, APOLLO: «Bad Neighbors»**, 20.30 Uhr.
- **«Rio 2 – Dschungelfieber»** (3D), 14.00 Uhr.
- Telefon: 032 384 11 35